

Abteilung Medizinische Bildgebung: Untersuchungsverfahren „Somatostatin-Rezeptor-Szintigrafie (Tektrotyd®)“

Um mehr klinische Anhaltspunkte über Ihren Gesundheitszustand zu erhalten, hat Ihr überweisender Arzt für Sie eine **Somatostatin-Rezeptor-Szintigrafie mit Tektrotyd®** vorgesehen.

Hier erhalten Sie Informationen über diesen Eingriff und die erforderlichen Vorbereitungsmaßnahmen.

Wenn Sie nach der Lektüre noch Fragen haben, können Sie sich jederzeit an den Arzt oder an den Radiologieassistenten wenden.

In welcher Situation beantragt ein Arzt eine Somatostatin-Rezeptor-Szintigrafie mit Tektrotyd®?

Bei Tumoren im Bauchraum oder in der Lunge, an denen bestimmte Rezeptoren nachweisbar sein könnten, sowie zur Überwachung dieser Tumoren.

Erfordert diese Untersuchung eine besondere Vorbereitung?

Eine besondere Vorbereitung ist nicht erforderlich. Die üblichen Mahlzeiten und Getränke sind erlaubt.

Erfordert die Untersuchung die Einnahme bestimmter Arzneimittel?

Nein.

Erfordert die Untersuchung das vorübergehende Absetzen von Arzneimitteln?

Gemäß der ärztlichen Anweisung.

Wie wird der radioaktive Marker für die Szintigraphie verabreicht?

Sie erhalten ein niedrig dosiertes Radiopharmakon in Form einer intravenösen Injektion.

Wie lange dauert die Wartezeit zwischen der Injektion und der Erstellung der Abbildungen unter der Kamera?

Ungefähr 4 Stunden.

Wie lange dauert die Aufnahme unter der Kamera?

Zwischen 60 und 90 Minuten.

Vorsichtsmaßnahmen am Tag der Szintigraphie:

Trinken Sie viel Wasser, ungefähr 1 bis 2 Liter. Gehen Sie häufig zur Toilette.

Gibt es Nebenwirkungen?

In der Regel keine.

Welche Vorsichtsmaßnahmen müssen bei schwangeren Frauen ergriffen werden?

Die Indikation muss zwischen dem überweisenden Arzt und dem Facharzt für Nuklearmedizin erörtert werden. In der Regel wird eine Szintigraphie bei schwangeren Frauen nur in Notfällen durchgeführt. Alle Maßnahmen werden ergriffen, um die vom Embryo aufgenommene Dosis des Radiopharmakons so gering wie möglich zu halten.

Und was muss während der Stillzeit beachtet werden?

Die Indikation muss zwischen dem überweisenden Arzt und dem Facharzt für Nuklearmedizin erörtert werden. In der Regel wird eine Szintigraphie während der Stillzeit nur in Notfällen durchgeführt. In diesem Fall muss einen Tag lang die Muttermilch abgepumpt und entsorgt werden, und das Baby muss während dieser Zeit mit der Flasche ernährt werden.

Wie wird der überweisende Arzt nach der Untersuchung informiert?

Dem überweisenden Arzt wird ein Arztbericht mit Abbildungen zugestellt.

Beispiel für ein mit Tektrotyd® erstelltes Somatostatin-Rezeptor-Szintigramm:

